	Aktivitäten	1. Unteraktivität	2. Unteraktiviät	Workload geplant	Workload tatsächlich
10.10.2016	Kickoff/Projektstart				
10.10 - 16.10.2016				21	20
	Exposé				
		Ideenfindung			
			Brainstorming	2	
			Recherche	2	2
		Dokumentation	N. t		
			Nutzungsproblem eingrenzen und definieren Zielsetzung beschreiben	2	2
			Anwendungslogik darstellen	3	3
			Relevanz beschreiben	1	1
	Domänenrecherche				
		Recherche			
			Wo sind Probleme beim Ausritt?	2	2
			Information durch Freunde	2	2
	Marktrecherche				
		Recherche			
			Welche Reiter-Anwendungen gibt es?	2	
			Vor- und Nachteile	2	
4= 40 00 40 0040			Welche Funktionen sich vorhanden?	2	
17.10 - 23.10.2016	Exposé v2			42	2 46
	Expose v2	neue Ideenfindung			
		nede ideeiiiiiddiig	Brainstorming	2	Δ
			Recherche	3	
		Dokumentation			
			Nutzungsproblem beschreiben	2	2
			Zielsetzung beschreiben	2	2 1
			Anwendungslogik darstellen	2	2 3
			Relevanz beschreiben	1	1
	Domänenrecherche				
		Recherche über Landwirtschaft			
			Wie arbeiten die Landwirte	2	
			Arbeitsablauf	2	
			Welche Geräten stehen Ihnen zur Verfügung	1	2
			Dokumentieren	1	2
		Recherche über Düngungen	Wie wird gedüngt?	2)
l	I	Nechelone uper Dungungen	vvic wird gedungt !	2	

			Welche Hilfsmitteln benutzen Landwirte? Allgemeinwissen über Düngungen Dokumentieren	2 1 2 2 1 1
		Recherche über verschiedene Sensoren	Arten von Sensoren Welche sind kostengünstig? Welche werden für Düngungen benötigt? Dokumentieren	1 2 1 1 1 1 1 1
		Recherche über Precision farming	Beschreibung der Technik Welche Hilfsmittel werden benötigt? Dokumentieren	2 3 2 2 1 1
		Stakeholder identifizieren	Welche Personengruppen profitieren vom System? Dokumentieren	2 1 1
	Marktrecherche	Recherche über Konkurrenzprodukte	Welche Produkte gibt es auf Markt?	5 4
24.10 - 30.10.2016				49 52
	Marktrecherche	Recherche über Konkurrenzprodukte	Eigenschaften der Konkurrenz Probleme der Konkurrenz	3 4
		Vergleich ziehen	Vorteile bestimmen Nachteile Dokumentieren	1 1 1 1
	Alleinstellungsmerkmal	Konkurrenz/Marktrecherche betrachten	Identifizierung der Merkmale Dokumentieren	2 1 1

	Zielhierachie				
		Strategische Ziele			
			Brainstorming, Festlegen	2	2
		Taktische Ziele	Dokumentieren	1	1
		Taxtiscrie Ziele	Brainstorming, Festlegen	2	2
			Dokumentieren	1	1
		Operative Ziele			
			Brainstorming, Festlegen	2	3
			Dokumentieren	1	1
	Risiken	ı			
	KISIKCII	projektspezifische Risiken identifizieren			
		. , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Projektprobleme überlegen	2	2
			Welche Probleme während der Produktlaufzeit?	2	2
			Dokumentieren	1	1
		Maßnahmen zu Risiken überlegen			
			Wie können wir das Risiko minimieren?	2	3
			Dokumentieren	1	1
	Methodischer Rahmen MCI				
		Vorgehensmodelle			
			User oder Usage-centered Design?	1	2
			Vorgehensmodelle projektspezifisch abwägen	3	3
		Methoden	Welche MCI Methodon worden genitet?	2	3
			Welche MCI-Methoden werden genutzt? Dokumentieren	3	1
	Projektplan		20.00.00	1	
		Entwurf			
			Layout erstellen	1	1
			Meilensteine identifizieren und definieren	2	1
			Workload definieren	3	3
20.40.2046	Fertigstellung: Recherchearbe	si t	Aktivitäten definieren	5	6
31.10 - 06.11.2016	renigstellung. Recherchearde	sit.		53	53
	Kommunikationsmodell				
		deskriptives Modell			
'					

			Überlegung wer mit wem kommuniziert	1 2
		nui al mintir ca Madall	Skizzieren	2
		präskriptives Modell	Wie würde das nach unserem System aussehen?	1 2
			Skizzieren	2
		Dokumentation		
			Erläuterung dokumentieren	2 2
			Feinkorrektur	1
	Architekturdiagramm			
	, a conticular and grammi	Kommunikationsmodell abgeleitet		
			Systemkomponenten überlegen/identifizieren	4 5
			Diagramm erstellen	2 2
			Abwägung/Begründung dokumentieren	2 3
			Feinkorrektur	1
	Proof of Concepts			
		Ableitung aus den Risiken		
			Welche Risiken müssen getesten werden?	1
		Proof of Concepts spezifizieren		
		1 Tool of Concepts spezifizieren	Proof of Concepts spezifizieren	4 4
			Dokumentieren	2 1
			Feinkorrektur	1 2
04.11.2016	Fertigstellung: Konzept			
	Rapid Prototyping			
		Implementierung		
			node.js Server aufsetzen Android Client realisieren	3 3
			Google Maps API einbinden	3 2
			Datenübertragung zwischen Client und Server	3 3
			Polygone auf dem Map zeichnen lassen	2 2
			Testdurchlauf	2 1
			Fehlerbehebung	3
		Dokumentation		
			Welche PoCs wurden adressiert?	1 1
			Testen der PoCs	2 2
	Präsentation			

	Vorbereitung			
		Rapid Prototyping vorbereiten	2	1
06.11.2016	Fertigstellung: Rapid Prototyping			
	Abgabe MS1		165	171
07.11 -13.11.2016			52	54
	Prozessassessment			
	MS1 Prozess			
		Diskussion / Reflektion	1	2
		Dokumentieren	1	1
		Feinkorrektur	1	1
	Benutzermodellierung			
	Stakeholderanalyse			
		Beziehung zum System untersuchen	3	3
		neue Stakeholder identifiziert und untersucht Feinkorrektur	2	2
		remkonektui	l en	I
	User Profiles			
	OSSI I TOMOS	Merkmale für User Profiles definieren	3	3
		User Profiles erstellen	4	4
		Feinkorrektur	1	1
	Real User/Personae			
		Versuch Kontakt zu Real Usern aufnehmen	3	2
		Anhand User Profiles Personae ableiten	3	2
		Dokumentieren	6	6
		Feinkorrektur	1	1
	Fertigstellung: Benutzermodellierung			
	Benutzungmodellierung/Aufgabenmodellierung			
	Szenarien			
		Szenarien Inhalte überlegen und aus Recherche ableiten	3	3
		Szenarien ausformulieren	6	8
		Feinkorrektur	2	2
	Use Cases	Han One of definitions on the U.S.	0	
		Use Cases definieren und ableiten	3	3
		Use Cases spezifizieren	5	7
		Uses Cases ausformulieren	3	2

14.11-20.11.2016				54 52
		НТА		
			Arbeitsschritte genauer untersuchen	3
			Aufgaben feingranular analysieren	5 5
			Dokumentieren	2
	Anforderungsermittlung			
		funktional		
			anhand Modellierung ermitteln	4 5
			Funktionale Anforderungen ausformulieren	2 3
			Feinkorrektur	1 1
		qualitativ		
			anhand Modellierung ermitteln	4 3
			Qualitative Anforderungen ausformulieren	2 2
			Feinkorrektur	1 1
		organisationale		
			anhand Modellierung ermitteln	4 2
			keine organisationale Anforderungen gefunden	
16.11.2016		g und Anforderungsermittlung		
	UI Prototyp			
		Prototyp anhand Anforderungen entwickeln	"has Fataidh an aid Oadall an Oadadan an ha	
			über Entwicklung und Gestaltung Gedanken machen	3
			UI-Prototyp entwickeln	5
			UI-Prototyp skizzieren	5
			UI-Prototyp erläutern	5
			Gestaltungsentscheidung begründen	5
21.11-27.11.2016			UI-Prototyp Feinarbeit	3 2 40 50
21.11-21.11.2016	UI-Evaluation			40 50
	OT Evaluation	Evaluation vorbereiten		
		Lvaluation volpereiten	Evaluationstechniken auswählen	2
			Heuristiken auf Projekt beziehen	5 5
			Trounstiken dur Frojekt beziehlen	5
		heuristische Evaluation durchführen		
		Tiodification Evaluation duforitumen	Evaluation mit Evaluator durchführen	3 4
			Notizen zur Evaluation machen	5 4
1	I		NOUZEN ZUI EVAIUAUON MAONEN	J 4

			Evaluationsergebnisse auswerten und zusammenfassen Evaluationsergebnisse und Veränderungen dokumentiere	3	5 3
Nutz	zungsanforderungen				
		Anforderungen anhand Evaluation überarbeiten			
			Funktionale Anforderungen	3	3
			Qualitative Anforderungen	3	2
	tigstellung UI Prototyp un	nd Evaluation			
Syst	temarchitektur	Überenbeitung			
		Überarbeitung	Vorgleich mit der alten Architektur	1	2
			Vergleich mit der alten Architektur neue Erkenntnisse einbringen	2	3
			neue Architektur überlegen	3	4
			Architektur erweitern bzw. verbessern	3	4
			neues Architekturdiagramm skizzieren	2	1
			Diagramm in digitaler Form erstellen	3	3
			neue Architektur erläutern	5	5
28.11-04.12.2016				72	64
Proc	of of Concepts				
		Überarbeitung/Verbesserung			
			die Durchführung der getesteten PoCs erläutern	8	7
			neue PoCs aus neuer Architektur ableiten	3	2
			neues PoC spezifizieren	2	2
			noch nicht getestete PoCs testen	8	8
			Durchführung der restlichen PoCs dokumentieren	4	4
			Feinkorrektur	1	1
5.4					
Date	enstrukturen	Depresentation			
		Repräsentation	Welche Daten müssen im System repräsentiert werden?	5	5
			Daten beschreiben	3	3
			dokumentieren	2	2
			Feinkorrektur	1	1
				·	
		Visualisierung			
		-	Datenstruktur in Form von JSON-Schema beschreiben	6	5
			dokumentieren	2	2
			Feinkorrektur	1	1

	WBA-Modellierung				
	WBA Wodelinerarig	REST-Spezifikation			
		reer openment.	zu welchen Daten wird eine Datenübertragung benötigt?	2	
			welche Ressourcen?	3	
			benötigte HTTP-Methoden zu den Ressourcen überlegen	2	
			Semantik und Content-Types beschreiben	2	
		Architekturmerkmale	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		
			Beschreibung der Anwendungslogik	3	
			Pseudo-Code	6	
			Feinkorrektur	1	
	Projektdokumentation				
		Korrektur			
			Rechtschreibung/Grammatik	2	
			Roter Faden, Inhalt	1	
			Feinkorrektur	3	
			Formatierung	1	
	Fertigstellung: Projektdo Abgabe MS2	okumentation		225	
05.12.2010	Abgabe MS2	okumentation			
	Abgabe MS2	okumentation		225 50	
05.12.2010	Abgabe MS2	okumentation Routen implementieren			
05.12.2010	Abgabe MS2		GET-Requests auf den Server		
05.12.2010	Abgabe MS2		GET-Requests auf den Server POST-Request auf den Server	50	
05.12.2010	Abgabe MS2			50	
05.12.2010	Abgabe MS2		POST-Request auf den Server	5 5 5	
05.12.2010	Abgabe MS2		POST-Request auf den Server PUT-Requests auf den Server	5 5 5 2	
05.12.2010	Abgabe MS2	Routen implementieren	POST-Request auf den Server PUT-Requests auf den Server	5 5 5 2	
05.12.2010	Abgabe MS2	Routen implementieren	POST-Request auf den Server PUT-Requests auf den Server DELETE-Requests auf den Server Wie sollen sie empfangen werden? Repräsentation der Daten	5 5 2 2	
05.12.2010	Abgabe MS2	Routen implementieren	POST-Request auf den Server PUT-Requests auf den Server DELETE-Requests auf den Server Wie sollen sie empfangen werden? Repräsentation der Daten Speicherung der Daten	5 5 5 2 2 2	
05.12.2010	Abgabe MS2	Routen implementieren	POST-Request auf den Server PUT-Requests auf den Server DELETE-Requests auf den Server Wie sollen sie empfangen werden? Repräsentation der Daten	5 5 5 2 2 2 2	
05.12.2010 .12-11.12.2010	Abgabe MS2 Server	Routen implementieren Empfang der Daten vom Messgerät Anwendungslogik "Düngeberechnung"	POST-Request auf den Server PUT-Requests auf den Server DELETE-Requests auf den Server Wie sollen sie empfangen werden? Repräsentation der Daten Speicherung der Daten	5 5 5 2 2 2 2	
05.12.2010 .12-11.12.2010 11.12.2010	Abgabe MS2 Server Fertigstellung: wichtige	Routen implementieren Empfang der Daten vom Messgerät	POST-Request auf den Server PUT-Requests auf den Server DELETE-Requests auf den Server Wie sollen sie empfangen werden? Repräsentation der Daten Speicherung der Daten	50 5 5 2 2 2 2 3 2 4 25	
05.12.2010 .12-11.12.2010 .11.12.2010 .12-18.12.2010	Abgabe MS2 Server Fertigstellung: wichtige 6	Routen implementieren Empfang der Daten vom Messgerät Anwendungslogik "Düngeberechnung"	POST-Request auf den Server PUT-Requests auf den Server DELETE-Requests auf den Server Wie sollen sie empfangen werden? Repräsentation der Daten Speicherung der Daten	5 5 2 2 2 3 2 4	
05.12.2010 .12-11.12.2010 .11.12.2010 .12-18.12.2010	Abgabe MS2 Server Fertigstellung: wichtige of Code Audit	Routen implementieren Empfang der Daten vom Messgerät Anwendungslogik "Düngeberechnung"	POST-Request auf den Server PUT-Requests auf den Server DELETE-Requests auf den Server Wie sollen sie empfangen werden? Repräsentation der Daten Speicherung der Daten	50 5 5 2 2 2 2 3 2 4 25	
05.12.2010 .12-11.12.2010 .11.12.2010 .12-18.12.2010	Abgabe MS2 Server Fertigstellung: wichtige 6	Routen implementieren Empfang der Daten vom Messgerät Anwendungslogik "Düngeberechnung" Teile der Anwendungslogik	POST-Requests auf den Server PUT-Requests auf den Server DELETE-Requests auf den Server Wie sollen sie empfangen werden? Repräsentation der Daten Speicherung der Daten Verarbeitung der Daten	50 5 5 2 2 2 2 3 2 4 25	
05.12.2010 .12-11.12.2010 .11.12.2010 .12-18.12.2010	Abgabe MS2 Server Fertigstellung: wichtige of Code Audit	Routen implementieren Empfang der Daten vom Messgerät Anwendungslogik "Düngeberechnung"	POST-Requests auf den Server PUT-Requests auf den Server DELETE-Requests auf den Server Wie sollen sie empfangen werden? Repräsentation der Daten Speicherung der Daten Verarbeitung der Daten	50 5 5 2 2 2 2 3 2 4 25	

			Verbesserung der bisherigen Ergebnisse	3
			Bearbeitung des Codes	5
	Android Client			
		Activities erzeugen		
			Activities aufbauen	4
			Request-Handling	5
			Systemkreislauf erzeugen	2
		Anwendungslogik "Felder erstellen"		10
	-	Präsentationslogik		10
	Server		l e a	
40 40 00 40 0040		Anwendungslogik "Düngeberechnung" weiter aus	arbeiten	10
19.12-25.12.2016		4		
	Fertigstellung: grober Proto	отур		
	Weihnachtsferien	verset vielte conlent in discom Zeitreum		
		vorerst nichts geplant in diesem Zeitraum	Non	
26.12-01.01.2017		einzelne Tage könnten als Zeitpuffer genutzt werd	den	
	Weihnachtsferien			
	Wellinachtstellen	vorerst nichts geplant in diesem Zeitraum		
		einzelne Tage könnten als Zeitpuffer genutzt werd	den	
02.01-08.01.2017		omzonio rago komitor dio zonpanor gonazzi were		15
	Weihnachtsferien			
		einige Tage noch Ferien		
	Anwendung			
	_	Anwendung testbereit machen		15
08.01.2017	Fertigstellung: Test-bereite	Anwendung		
09.01-15.01.2017				53
	Testdurchlauf 1			
		Programm testen		
			Anwendung testen	3
			Fehler auflisten	2
		Fehler beheben		
			Fehler Analysieren	6
			Fehler beheben	4
	Testdurchlauf 2			

	Programm testen in TH Köln Umgebung		
		Anwendung testen	3
		Fehler auflisten	1
	Fehler beheben		
		Fehler Analysieren	3
		Fehler beheben	2
Codeoptimierung			
	Clean Code Überprüfung		
		Namensgebung überprüfen	2
		Codekonventionen	3
		Fehlerbehandlung überprüfen	5
		Code "aufräumen"	4
Installationsdokume			
	Dokument		
		Ausformulieren	5
		Feinkorrektur	2
Konfigurationsdateie	en		
	Erstellung		3
14.01.2017 Fertigstellung: Imp	plementierung komplett		
Fazit			
	Ganzes Projekt betrachten		
		Diskussion des Zielerreichungsgrades	1
		Ausblick diskutieren	1
		Fazit formulieren	1
Implementationsprä	sentation		
	Vorbereitung		2
16.01.2017 Abgabe MS3			
16.01-22.01.2017			17
Projektpräsentation			
	Poster erstellen		
		Konzept entwickeln	5
		MI-Designguide anwenden	4
		Konzept anwenden	4
		Feinkorrektur	2
	Vorbereitung		2
20.01.2017 Fertigstellung: Pos	ster		

23.01.2017 Projektpräsentation			
Gesamt Stundenzahl		567	

Duc Giang Le

Thuy Trang Nguyen

zusammen